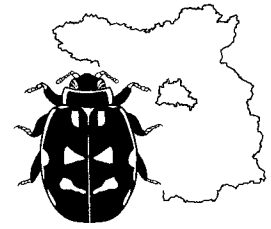


Zehnter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins



Jens Esser

Summary

Tenth addendum to the list of beetles (Coleoptera) of Brandenburg and Berlin

ESSER (2009) presented a check-list of beetles of the Brandenburg area including Berlin. In the present publication, 10 species new to the area are added, i.e. *Stenichnus subseriatus* FRANZ, 1960, *Silvanus recticollis* REITTER, 1876, *Cryptophilus propinquus* REITTER, 1874, *Dienerella arga* (REITTER, 1884), *Melanophthalma rhenana* RÜCKER & JOHNSON, 2007, *Gastrallus laevigatus* (OLIVIER, 1790), *Dorcatoma ambjoerni* BARANOWSKI, 1985, *Omonadus bifasciatus* (ROSSI, 1792), *Phloiotrya vaudueri* (MULSANT, 1856) and *Bruchidius varius* (OLIVIER, 1795). Additionally, new records of rare species are published.

Zusammenfassung

ESSER (2009) legte ein Verzeichnis der Käfer Brandenburgs und Berlins vor, zu dem hier 10 Neumeldungen von Arten für die Region, *Stenichnus subseriatus* FRANZ, 1960, *Silvanus recticollis* REITTER, 1876, *Cryptophilus propinquus* REITTER, 1874, *Dienerella arga* (REITTER, 1884), *Melanophthalma rhenana* RÜCKER & JOHNSON, 2007, *Gastrallus laevigatus* (OLIVIER, 1790), *Dorcatoma ambjoerni* BARANOWSKI, 1985, *Omonadus bifasciatus* (ROSSI, 1792), *Phloiotrya vaudueri* (MULSANT, 1856) und *Bruchidius varius* (OLIVIER, 1795) erfolgen und ergänzende Daten zu selten nachgewiesenen Arten publiziert werden.

1. Einleitung

Neue Funde von Käfern in Berlin und Brandenburg sowie neue Erkenntnisse über die Käferfauna Deutschlands ließen es angezeigt erscheinen, einige daraus resultierende Ergebnisse mitzuteilen.

Der neunte Beitrag (ESSER 2018) dieser Reihe als Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer Brandenburgs und Berlins (ESSER 2009) erschien fast zwei Jahre zuvor, die Nachträge 1 bis 8 in den Jahren 2010 bis 2016 (vgl. 9. Nachtrag).

Die hier wie in den zitierten Arbeiten verwendeten Symbole bedeuten folgendes: () – bislang ohne Nachweis in der Region, (.) – letzter Nachweis vor 1900, (-) – letzter Nachweis zwischen 1900 und 1949, (+) – letzter Nachweis zwischen 1950 und 1999, (*) – letzter Nachweis von 2000 oder jünger, (/) – Falschmeldung.

Es wurden neben den Neu- und Wiederfunden noch einige Arten mit wenigen bekannten Nachweisen in der Region aufgenommen.

2. Neu- und Wiederfunde

Leiodes pallens STURM, 1807 - Leiodidae

(-) Ein Trüffelskafel mit einem Nachweis vor 1950 (ESSER 2009), der nun bei Nauen (Waldsiedlung) wieder nachgewiesen werden konnte. Die ersten Tiere wurden mittels Lichtfalle (Schwarzlicht) zwischen 05.08. und 13.08.2019 nachgewiesen (15

Ex. leg. Mainda) und weitere durch konventionellen Lichtfang (Quecksilberdampflampe und EntoLED) am 28.08.2019 (4 Ex., leg. Esser & Mainda).

Stenichnus collaris (MÜLLER & KUNZE, 1822) - Staphylinidae

(*) Eine nähere Untersuchung dieser Ameisenkäferart durch Meybohm (i. l.) ergab, dass sich darunter zwei Arten verbergen. Die Revision der männlichen Belegtiere in der Sammlung des Verfassers ergab folgendes für *S. collaris*: Berlin-Schmöckwitz, Langes Luch (04.02.2008, leg. Esser, 1 Ex.), Treuenbrietzen, Zarth (03.02.2007, leg. Esser, 1 Ex.). Außerdem hat Meybohm (i. l.) von ihm selbst geprüfte ältere Belege aus Finkenkrug gemeldet. Die bisher verkannte Art *S. subseriatus* ist im Gebiet ebenfalls vorhanden (siehe folgende Art).

Stenichnus subseriatus FRANZ, 1960 - Staphylinidae

() Bislang mit vorhergehender Art vermischt, Belege aus der Sammlung des Verfassers: Berlin-Köpenick, Erpetal (06.04.1997, leg. Esser, 1 Ex.), Oderberg, Pimpinellenberg (31.05.2007, leg. Kielhorn, 1 Ex.) sowie ein älterer Beleg von Berlin-Pichelsberg (t. Meybohm).

Dinothenarus pubescens (DEGEER, 1774) - Staphylinidae

(+) Nach längerer Zeit ohne Nachweise konnte diese Kurzflügelkäferart in der Prignitz wieder nachgewiesen werden: Hinzdorf, 01.06.2013, leg. Mainda (1 Ex. auf einer Schafsweide auf Schafskot). Am Fundort war auch *Onthophagus medius* KUGELANN, 1792 häufig.

Ebaeus flavicornis ERICHSON, 1840 - Malachiidae

(+) Eine bisher wenig gemeldete Zipfelkäferart. *Ebaeus*-Arten werden immer wieder mit Stechimmen in Verbindung gebracht, von denen am Fundort zahlreiche Arten auf verschiedene Weise nisten. Regelmäßige Funde von *Ptinus sexpunctatus* PANZER, 1789, der ähnlich leben soll, deuten in die gleiche Richtung. Berlin-Französisch Buchholz, 15.05.2019 (leg. Esser), Lichtfalle.

Hemicrepidius hirtus (HERBST, 1784) - Elateridae

(-) ESSER (2009) führt die Art für Brandenburg an, allerdings liegt der letzte Fund im Zeitraum von 1900 bis 1950. Aktuelle Funde waren nicht bekannt. Derzeit werden im Online-Verzeichnis der Käfer Deutschlands (www.colkat.de) zwei Funde aus Brandenburg angegeben, die aber nicht geprüft sind.

Aktuell konnte die Art erstmalig in Berlin gefunden werden: Berlin-Marienfelde, Natur- und Freizeitpark, 29.06.2018, leg. Peuker (1 Ex.) und 25.06.2019, leg. Esser (1 Ex.).

Silvanus recticollis REITTER, 1876 - Silvanidae

() Eine besonders in der Westhälfte Deutschlands verschiedentlich nachgewiesene Adventivart unter den Plattkäfern, die ähnlich zu leben scheint wie *Silvanoprus fagi* (GUÉRIN-MENÉVILLE, 1844) und wie diese gern zum Licht fliegt. Aus der Region gelangen Nachweise in Berlin-Frohnau (Umg. Hubertussee, 23.06.2016, leg. Esser, mehrere Ex.), Berlin-Französisch Buchholz (01.08.2017 und 30.08.2019, leg. Esser, je ein Ex.) und Nauen (Waldsiedlung), 28.08.2019, leg. Esser & Mainda, 2 Ex.).

Cryptophilus propinquus REITTER, 1874 - Erotylidae

() Bislang unter dem Namen *Cryptophilus "integer"* gemeldet, stellte sich dieser als Gemisch von zwei Arten heraus (ESSER 2016b, 2017). Während *C. angustus* (ROSENHAUER, 1856) aus Deutschland nicht sicher als etabliert belegt ist, scheint *C. propinquus* erst seit einigen Jahrzehnten in Deutschland und auch Brandenburg und Berlin vorzukommen, ist aber etabliert. Inzwischen ist die Art häufig und auch regelmäßig am Licht nachzuweisen. Die Tiere lassen sich darüber hinaus aus faulenden Vegetabilien sieben.

Dienerella arga (REITTER, 1884) - Latridiidae

() Dieser Moderkäfer konnte in zwei Exemplaren in einem Pferdestall in Berlin-Heiligensee nachgewiesen werden (22.07.2018). Begleitend traten weitere, mehr oder weniger selten dokumentierte Arten auf: *Dienerella ruficollis* (MARSHAM, 1802), *Tenebrio obscurus* (FABRICIUS, 1792) und *Sitophilus granarius* (LINNÉ, 1758).

Corticaria rubripes MANNERHEIM, 1844 - Latridiidae

(+) Wenig gemeldet und letztmalig in den 1990er Jahren nachgewiesen. Ein aktueller Fund: Frohnsdorf bei Treuenbrietzen, 10.07.2019, leg. Esser (3 Ex.). Die Tiere wurden unter Rinde brandgeschädigter Kiefern gefunden (Brand fand im Vorjahr statt).

Melanophthalma rhenana RÜCKER & JOHNSON, 2007 - Latridiidae

() Die Meldung von *M. taurica* (MANNERHEIM, 1844) bei ESSER (2018) ist auf diese Art zu beziehen (vgl. Kap. 3). Ein weiterer Fund: Berlin-Französisch Buchholz, 01.-15.07.2018, leg. Esser, 1 Ex. am Licht.

Gastrallus laevigatus (OLIVIER, 1790) - Ptinidae

() Berlin-Französisch Buchholz, 04.08.2018, 18.06.2019, 25.06.2019, 29.06.2019, alle leg. Esser (je 1 Ex., Lichtfalle). Eine aus der Region bislang unbekannte Pochkäferart, von der sonst in Deutschland verstreute Funde in der Südhälfte bekannt sind.

Dorcatoma ambjoerni BARANOWSKI, 1985 - Ptinidae

() Chorin, Umgebung Großer Plagesee, 15.06.2019 (1 Ex.), leg. Esser. Aus Deutschland bislang nur aus Hessen und Mecklenburg-Vorpommern gemeldet. Der Brandenburger Nachweis gelang in einem naturnahen Buchenbestand an einem liegenden Stammstück mit Fruchtkörperresten, die wahrscheinlich zu *Inonotus nodulosus* (Knotiger Schillerporling) gehörten.

Omonadus bifasciatus (ROSSI, 1792) - Anthicidae

() In einem im Freien liegenden Stallmisthaufen (Pferd) gelang in Berlin-Blankenfelde (17.02.2019, leg. Esser) der Nachweis dieses Blütenmulmkäfers. Die sonst unter solchen Umständen üblichen *Omonadus*-Arten (*floralis* und *formicomus*) konnten nicht gefunden werden.

Hallomenus axillaris (ILLIGER, 1807) - Tetratomidae

(+) Selten gefundene Keulendüsterkäferart, von der keine aktuellen Nachweise vorlagen. Dieser gelang nun in Gusow-Platkow zwischen dem 05. und 17.06.2019 mittels Lichtfalle (Schwarzlicht) durch den Kollegen Wrase.

Serropalpus barbatus (SCHALLER, 1783) - Melandryidae

(+) Berlin-Frohnau, Umg. Hubertussee, 20.06.2019, leg. Esser (1 Ex.), Lichtfang. Eine Düsterkäferart, die allgemein wenig gefunden wird, aber besonders mittels Lichtfang. Ob die Entwicklung - wie oft zu lesen (vgl. HORION 1956) - v. a. in Tanne und Fichte vonstatten geht, darf zumindest kritisch gesehen werden. HORION (1956) diskutiert im Zusammenhang mit der Biologie auch die Frage, ob Nachweise aus der Tiefebene nicht eher auf Verschleppung beruhen.

Phloiotrya vaudueri (MULSANT, 1856) - Melandryidae

() Ein Exemplar dieses Düsterkäfers flog am 19.07.2018 in Berlin-Französisch Buchholz zum Licht (leg. Esser). Die Art ist momentan nur aus der Westhälfte Deutschlands dokumentiert, aber dort durchaus in Ausbreitung (Renner mdl.)

Nimbus obliteratus (PANZER, 1823) - Scarabaeidae

(+) Ein Dungkäfer, von dem nur sehr wenige Nachweise aus der Region vorliegen. Die Art ist wie *Nimbus contaminatus* (HERBST, 1783) im Herbst aktiv, aber erheblich seltener. Ein neuer Fund: Berlin-Französisch Buchholz, 18.10.2018 (leg. Esser), Lichtfalle.

Trichonotulus scrofa (FABRICIUS, 1787) - Scarabaeidae

(+) Die letzten Funde dieser Dungkäferart liegen vor dem Jahr 2000, einige Standorte in Berlin sind durch Bebauung verloren gegangen. Die Art bevorzugt Magerstandorte, ist aber bei der Wahl der Kotsorte offenbar flexibler. Erfreulicherweise konnten die neuen Funde in Berlin getätigt werden, wo ESSER (2016) sie als stark gefährdet einstuft. Berlin-Französisch Buchholz, 15.06.2019 (leg. Esser), Lichtfalle; Berlin-Spandau, Hahneberg, 05.07.2019 (leg. Esser), Schafskot.

Bruchidius varius (OLIVIER, 1795) - Chrysomelidae

() Berlin-Französisch Buchholz, 05.09.2019, leg. Esser (Lichtfalle). Diese Samenkäferart soll sich in den Samen von Weiß-Klee (*Trifolium repens*) entwickeln. Die Pflanze ist sehr häufig, der Käfer aber in Deutschland nicht übermäßig zahlreich nachgewiesen worden, am häufigsten im Südwesten. Aus Brandenburg/Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein lagen bislang keine Nachweise vor.

Bagous frivaldskyi TOURNIER, 1874 - Curculionidae

(-) Die seltene Art wurde in neuerer Zeit nicht mehr in Brandenburg gefunden, der letzte Fund liegt in der Zeit vor 1950, zuletzt aus dem Odertal (teste Behne, vgl. ESSER & MÖLLER 1998, ESSER 2009).

Ein neuer Nachweis gelang bei Lenzen (Elbe) am 09.06.2018 (leg. Esser) unweit des Fähranlegers. Das Einzeltier wurde aus Mähgut an einem Kolk gesiebt. Auf angren-

zudem niedersächsischem Gebiet wurde die Art in neuerer Zeit ebenfalls nachgewiesen, so dass derzeit in dieser Region die einzigen aktuellen Funde liegen.

3. Korrekturen

Melanophthalma taurica (MANNERHEIM, 1844) - Latridiidae

(/) Die Meldung von *M. taurica* bei ESSER (2018) muss korrigiert werden. Die zu Rate gezogenen Genitalabbildungen waren nicht genau genug. Neue Literatur (RÜCKER 2018) brachte hier entscheidende Erkenntnisse und macht eine Korrektur zu *M. rhenana* RÜCKER & JOHNSON, 2007 notwendig (vgl. o.).

4. Funde von Arten mit wenigen Nachweisen

Agonum gracilipes DUFTSCHMID, 1812 - Carabidae

Eine Laufkäferart mit wenigen verstreuten Funden, die Tiere wurden oftmals am Licht gefangen. So auch im vorliegenden Fall: Nauen (Waldsiedlung), 05. bis 10.08.2019, leg. Mainda (1 Ex.), Schwarzlicht.

Trixagus gracilis (WOLLASTON, 1854) - Throscidae

Die Hüpfkäfer der Gattung *Trixagus* stehen weiterhin nicht im Fokus des allgemeinen Interesses, wenngleich alle sieben sicher aus Brandenburg und Berlin nachgewiesenen Arten mit Funden nach 2000 belegt sind.

Eine der seltener nachgewiesenen Arten ist *T. gracilis*. Ein aktueller Fund gelang in Berlin-Marienfelde, Natur- und Freizeitpark, 16.06.2018, ein Männchen am Licht, leg. Esser.

Cryptophilus obliteratus REITTER, 1874 - Erotylidae

Nach Einzelfunden in der Vergangenheit scheint die Art in der Region - namentlich Berlin - häufiger zu werden. In der Lichtfalle des Verfassers (Berlin-Französisch Buchholz) konnte die Art im Sommer 2018 und 2019 wiederholt gefangen werden, außerdem in Falkensee-Finkenkrug (31.06.2016, leg. Mainda aus schimmelndem Heu) und Berlin-Treptow, Plänterwald (04.02.2017, leg. Kielhorn) aus Laubstreu am Fuße älterer Bäume.

Telmatophilus sparganii (AHRENS, 1812) - Cryptophagidae

Weitere Funde: Berlin-Marienfelde (Freizeitpark Marienfelde, 25.06.2019, leg. Esser, 1 Ex. am Licht), Berlin-Französisch Buchholz (29. bis 30.06.2019, leg. Esser, 1 Ex. am Licht). Die Funde verdeutlichen die weitere Ausbreitung und Zunahme der Art, die erst seit wenigen Jahren dokumentiert ist.

Atomaria barani BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863 - Cryptophagidae

Weitere Funde dieser Art gelangen in Berlin-Marienfelde (27.07.2018, 1 Ex., 03.08.2018, 11 Ex., leg. Esser, Lichtfang), Berlin-Französisch-Buchholz, 15.06.2019 (1 Ex. in Lichtfalle), Nauen-Waldsiedlung, 05. bis 12.08.2019, leg. Mainda (Lichtfalle, Schwarzlicht) und 28.08.2019, leg. Esser & Mainda (Quecksilberdampflampe und EntoLED). Zuvor waren einzelne Funde in Brandenburg geglückt, alle aus *Typha*-Beständen.

Melanophthalma rispini RÜCKER & JOHNSON, 2007 - Latridiidae

Nach der Neumeldung durch ESSER (2018) gelangen Funde weiterer Exemplare in Berlin-Französisch Buchholz mittels Lichtfang.

Meloë brevicollis PANZER, 1793 - Meloidae

Zu den wenigen bekannten Nachweisen dieses Ölkäfers konnte ein neuer erbracht werden: Flecken Zechlin, Kyritz-Ruppiner Heide, 31.05.2015, leg. Mainda (3 Ex.).

Palorus subdepressus (WOLLASTON, 1864) - Tenebrionidae

Nur ein aktueller Nachweis lag von dieser Schwarzkäferart vor, weitere Funde: Nauen (Waldsiedlung), 08. bis 12.08.2019, leg. Mainda (Schwarzlicht) und Berlin-Französisch Buchholz, 20. bis 25.08.2019, leg. Esser (Lichtfalle). Gleichzeitig flog an beiden Orten auch *Diaclina fagi* (PANZER, 1799) an.

Onthophagus taurus (SCHREBER, 1759) - Scarabaeidae

Ein bemerkenswerter Fund dieser in der Region seltenen und lokal verbreiteten Kotfresser-Art gelang in Berlin-Staaken, Hahneberg am 24.08.2018 (leg. Esser). Bekannt ist die Art vor allem von verschiedenen Punkten in der Osthälfte des Landes Brandenburg (besonders in Odernähe im Süden Brandenburgs), aber auch aus dem Havelland (u. a. RÖßNER 2012). Eine Verbreitungsgrenze scheint demnach im Gebiet nicht zu existieren. Alte, nur mit Vorbehalt auf das heutige Stadtgebiet Berlins beziehbare Funde liegen ebenfalls vor. ESSER (2016) hat die Art daher für Berlin als "ausgestorben oder verschollen" angegeben.

Das Tier fand sich auf einer von Schafen beweideten Fläche unter Hundekot. Die Schafe waren offenbar schon eine Weile nicht mehr auf der Fläche. Begleitend konnten *Onthophagus* cf. *ovatus* (LINNÉ, 1767) und *Trypocopris vernalis* (LINNÉ, 1758) beobachtet werden.

Limarus zenkeri (GERMAR, 1813) - Scarabaeidae

ESSER (2009) konnte nur mit Funden vor 2000 aufwarten (zitiert nach SCHULZE 1992). RÖßNER (2012) konnte einige Funde mehr, auch nach 2000 getätigte, zusammentragen. Funde aus Berlin liegen nur im geringen Umfang vor (RÖßNER 2012), weshalb ESSER (2016) auch eine Gefährdung der Art annimmt.

Zwei neue Funde aus Berlin zeigen, dass die Art weiterhin noch vorkommt: Berlin-Marienfelde (Natur- und Freizeitpark), 16.06.2018 & 03.08.2018 (leg. Esser, det. Bellmann) und Berlin-Französisch Buchholz, 30.06.2018 (leg. Esser, det. Bellmann). Die beiden Einzeltiere kamen zum Licht geflogen. Die Umgebung in Marienfelde ist reich strukturiert und beherbergt sowohl Wild- als auch Weidetiere. In Französisch Buchholz liegt die Fundstelle in einer Einfamilienhaussiedlung ohne Weidetierhaltung. Lediglich Haustiere (Hunde, Katzen) und Wildtiere von der Größe des Fuchses oder kleiner sind vorhanden.

Oxythyrea funesta (PODA VON NEUHAUS, 1761) - Scarabaeidae

Der "Trauerrosenkäfer" breitet sich deutschlandweit aus und ist schon länger nicht mehr auf Wärmegebiete beschränkt. Auch Brandenburg wurde vor einiger Zeit erreicht. ESSER (2009) und RÖßNER (2012) konnten nur auf importierte Exemplare

verweisen. U. a. ESSER (2016a) führt einen Fund bei Schlabendorf an und verweist auf Funde in Südbrandenburg.

Ein weiterer Fund gelang in Wiepersdorf (Schlosspark), 30.06.2018, an blühender Linde (leg. Esser).

Pachytodes cerambyciformis (SCHRANK, 1781) - Cerambycidae

Weiterhin eine in Brandenburg wenig gefundene Bockkäferart (Berliner Nachweise fehlen ganz), neuere Funde nur in der Niederlausitz (ESSER 2009).

Ein neuer Nachweis gelang in der Prignitz: Lenzen (Elbe), Rambower Moor, 09.06.2018, leg. & vid. Esser & Krüger (2 Ex.).

Strangalia attenuata (LINNÉ, 1758) - Cerambycidae

Gehört zu den seltener gefunden Arten der Schmalbockkäfer, wenngleich einzelne Fund aus der Zeit nach 2000 vorliegen. Die Fundpunkte konzentrieren sich derzeit auf die Südhälfte Brandenburgs.

Ein neuer Fund: Wiepersdorf (Schlosspark), 30.06.2018, an blühender Linde (leg. Esser).

Chrysolina analis (LINNÉ, 1767) - Chrysomelidae

Von dieser Blattkäferart liegen eine Reihe Funde aus der Region vor, viele davon liegen aber schon Jahrzehnte zurück. Im vorliegenden Fall konnte ein Pärchen in Kopula auf einer Waldwiese in einem größeren geschlossenen Waldgebiet nachgewiesen werden. Die Tiere saßen an Gemeiner Schafgarbe (*Achillea millefolium*), gleichzeitig war auf der Fläche *Galeruca tanacetii* (LINNÉ, 1758) in großer Zahl zu beobachten. Zerpenschleuse, Waldgebiet am Oder-Havel-Kanal, 15.09.2018, leg. Niefeldt (2 Ex.).

Gasterocercus depressirostris (FABRICIUS, 1792) - Curculionidae

Wenige aktuelle Funde aus der Region allerdings nicht aus Berlin. Hier gelang mittels Lichtfang der Fund eines Tieres in Berlin-Hohenschönhausen, 01.07.2019, leg. Gabriel (1 Ex.).

5. Dank

Mein Dank gilt allen, die in verschiedenster Weise meine Arbeit unterstützt haben: Birgit Gabriel, Jutta Niefeldt, Nicole Peuker, Karl-Hinrich Kielhorn, Bernd Krüger, Stefan Lange, Björn Lindner, Andreas Winter (alle Berlin) sowie Lutz Behne (Müncheberg), Axel Bellmann (Bremen), Tobias Mainda (Nauen) und David Wrase (Gusow-Platkow).

6. Literatur

ESSER, J. (2009): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 5: 1-146.

ESSER, J. (2016a): Achter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 18/1+2: 109-115.

- ESSER, J. (2016b): Über die Identität von *Cryptophilus integer* (HEER, 1841) (Coleoptera: Erotylidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 60/3+4: 213-218.
- ESSER, J. (2017): Was ist *Typhaea angusta* ROSENHAUER, 1856 (Coleoptera)? – Entomologische Nachrichten und Berichte 61/3+4: 177-179.
- ESSER, J. (2018): Neunter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. – Märkische Entomologische Nachrichten 19/1: 103-107.
- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. V. – Tutzing.
- RÜCKER, W. (2018): Latridiidae und Merophysiidae der West-Paläarktis. – Selbstverlag.

Anschrift des Verfassers:

Jens Esser
Fagottstr. 6
13127 Berlin
e-mail: jens_esser@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_2](#)

Autor(en)/Author(s): Esser Jens

Artikel/Article: [Zehnter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer \(Coleoptera\) Brandenburgs und Berlins 229-236](#)